

Pilotprojekt zur Förderung von Trainer*innen

WAS IST DAS ZIEL UNSERES PROJEKTES?

Mit diesem Projekt möchten wir junge Frauen für den Trainerberuf begeistern und auf dem Weg ins Hauptamt unterstützen. Es dient der strukturierten Ausbildung und Förderung von Trainerinnen.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN WOLLEN WIR DAMIT LÖSEN?

Der Deutsche Ruderverband hat zu wenig Frauen im Trainerberuf. Der Frauenanteil beim Erwerb der Trainer-C-Lizenz liegt zwar bei 40 Prozent, aber er sinkt auf ca. 25 bis 30 Prozent bei der Trainer-B-Ausbildung und noch weiter bei der Trainer-A-Ausbildung. Mit dem Projekt wollen wir einen Fokus auf Trainerinnen setzen und anfangen, sie gezielt zu fördern.

PROJEKTPROZESS

Zunächst wurde auf der Website des Verbandes für das Projekt geworben. Zugleich verschickte die Projektleitung die Ausschreibungen an potenzielle Trainerinnen, die im Rahmen des Projektes seitens des Verbandes explizit gefördert werden sollen. Aus den eingehenden Bewerbungen wählte die Projektleitung in enger Abstimmung mit den Trainermentorinnen zwei Kandidatinnen aus, die mit ihrer Erfahrung, Kompetenz und ihrem Potenzial besonders hervorstachen.

Die Projektleitung lud dann zu einem Auftakttreffen ein, bei dem sich die zwei ausgewählten Trainerinnen gemeinsam mit ihren Mentorinnen über die anvisierten Maßnahmen des Projektes abstimmten. Der Maßnahmenplan konnte zum Jahresbeginn erfolgreich umgesetzt werden. Mit den coronabedingten Einschränkungen, die ab März galten, änderte sich jedoch und die anvisierten Veranstaltungen, Regatten und Lehrgänge konnten nicht mehr umgesetzt werden.



Ausschreibung und
Bewerbungsprozess
10/2019

Auftakt und Abstimmung
der Maßnahmen
12/2019

Regatten, Fortbildungen und
Lehrgänge über eine Saison
ab 01/2020

Abschlussgespräche
09/2021

FAZIT UND AUSBLICK

Die ersten Maßnahmen des Projektes konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. Im kommenden Jahr wollen die Akteurinnen des Projekts gern daran anknüpfen und die Maßnahmen fortführen.

Da sich der Maßnahmenkatalog an einer typischen Saisonplanung mit Regatten, Trainingslagern und Fortbildungen orientiert, lassen sich die bisher anvisierten Veranstaltungen direkt auf das nächste Jahr übertragen, vorausgesetzt, dass es auf Grund von Corona nicht wieder zu Terminverschiebungen und Absagen kommt.

PROJEKTLEITUNG & ANSPRECHPARTNERIN

Katharina von Kodolitsch
katharina.vonkodolitsch@rudern.de
www.rudern.de/news/2019/burmeister-und-neuland-begleiten-ein-jahr-lang-die-nachwuchs-bundestrainerinnen

FINANZEN

Gesamt: ca. 10.000 Euro
Eigenmittel: ca. 5.000 Euro · DOSB-Förderung: 5.000 Euro

„ Das Mentoringprojekt ist eine wichtige Initiative, um mehr Frauen für eine Trainerinnentätigkeit zu begeistern. Junge Trainerinnen erhalten so die Möglichkeit einer individuellen Begleitung ihrer Karriere. “



Christina Gassner
Vorstand Sportjugend